

Fachkonferenz zum Projektabschluß im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zur Förderung der interkulturellen und nachbarsprachigen Bildung im Bereich der Vorschulerziehung

Am **13.06.2019** nahmen die Vertreter der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa an einer sächsisch-polnischen Konferenz zur Förderung der interkulturellen und nachbarsprachigen Bildung im Bereich der Vorschulerziehung teil.



Das Projekt wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 sowie aus Mitteln des DODN und des Landkreises Görlitz.

Ziel des Projekts sind vor allem die Förderung der grenzüberschreitenden Kommunikation und Zusammenarbeit im Fördergebiet durch interkulturelle und nachbarsprachliche Bildung im Vorschulbereich durch:

- Erhöhung der Kompetenzen des pädagogischen Kita-Personals im Fördergebiet in den Bereichen Nachbarsprache, Kultur und Landeskunde des Nachbarlandes sowie Methodik der frühen Fremdsprachenvermittlung → Qualifizierung des pädagogischen Kita-Personals
- Sensibilisierung der Kindergartenkinder für Sprache und Kultur des Nachbarlandes und Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Kindergärten im Fördergebiet → interkulturelle Bildung in den Kindergärten
- Erhöhung des Bewusstseins der lokalen Öffentlichkeit über die spezifischen Möglichkeiten der frühen inter-kulturellen Bildung im Fördergebiet und Stärkung des grenzüberschreitenden Erfahrungsaustauschs → Einbezug der lokalen Öffentlichkeit



Nach den Grußworten des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, erfolgten Fachvorträge zu aktuellen Forschungsergebnissen zum frühsprachlichen Zweitspracherwerb und Schlussfolgerungen für die Bildungsarbeit in Kitas der sächsisch-polnischen Grenzregion.

Im Anschluss gaben die Akteure im Rahmen einer Podiumsdiskussion einen Einblick in die durchgeführten Maßnahmen sowie in die Umsetzung des Projektes.



Am Nachmittag wurden den Projektteilnehmern feierlich die Urkunden überreicht. Nach dieser Zeremonie hatte man die Möglichkeit, sich zu einzelnen Themen noch weiter in entspannter Atmosphäre auszutauschen und die Konferenz die Konferenz mit Networking ausklingen zu lassen.